

Besuch bei Blumen Längle in Dunningen

PR

8. Februar 2021

Regionale Versorgung ist in Pandemiezeiten von besonderer Bedeutung. Davon überzeugte sich Stefan Teufel, stellvertretender Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion und Abgeordneter für den Wahlkreis Rottweil in Dunningen bei Blumen Längle.

„Wie wichtig die regionale Versorgung ist, zeigt sich derzeit intensiv. Sie alle haben unseren Dank verdient. Neben dem klassischen Lebensmitteleinzelhandel greifen viele derzeit auch auf Hofläden, regionale Geschäfte und Wochenmärkte zurück. Das ist auch gut so“, berichtet Teufel. Die Einzelhandelsbranche ist derzeit sehr gebeutelt. Für Stefan Teufel ist schon längst klar, dass es eine Öffnungsstrategie braucht. „Wir hatten bis letzte Woche gehofft, einen Schritt nach vorne zu tun, die Kindertagesstätten und einen Teil der Schulen zu öffnen. Durch die Mutation des Virus wurde die Entscheidung wieder gekippt“, so Teufel.

Er hält es für dringend erforderlich, dass den Menschen eine Perspektive gegeben wird. „Uns ist bewusst, dass viele Menschen in der Gastronomie, im Handel und im Dienstleistungsbereich, aber auch viele Schüler, Eltern und Lehrer mit den aktuell sinkenden Infektionszahlen die drängende Hoffnung verbinden, dass Beschränkungen aufgehoben werden können. Und natürlich muss das auch geschehen, wenn wir hinreichend sicher annehmen können, dass wir dadurch nicht nahtlos von der zweiten in eine dritte Pandemie-Welle geraten“ so der Abgeordnete.

Unternehmer und Gärtnermeister Norbert Längle konnte durch seinen Hofladen seine Türen öffnen. Innovativ und mit guten Ideen bietet er ein vielfältiges Angebot für seine Kunden. Regionale Produkte werden immer mehr geschätzt. Es ist daher erfreulich, dass Baden-Württemberg als erstes Bundesland im Jahr 2017 eine ressortübergreifende Ernährungsstrategie mit neun Leitsätzen verabschiedet hat. Zur Umsetzung dieser Strategie wurde das Landeszentrum für Ernährung gegründet. Ergänzend wurde 2018 der Maßnahmenplan „Reduzierung von Lebensmittelverlusten“ verabschiedet.

So führte Baden-Württemberg als erstes Bundesland im Oktober 2019 eine landesweite Aktionswoche zur Lebensmittelwertschätzung, „Lebensmittelretter - Neue Helden braucht das Land“, durch. Die neue

Kampagne, die das Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz ins Leben gerufen hat, wurde während der Aktionswoche in Kooperation mit dem Handelsverband Baden-Württemberg, Einzelhandelsvertretern sowie der DHBW Heilbronn durchgeführt.

Frei nach Längles Motto „Blumen Längle – da blüh` ich auf“ setzt Teufel zumindest ein Zeichen der Solidarität und kauft bunte Primeln. „Wir müssen jetzt zusammenhalten und mit Zuversicht die Krise baldmöglichst überwinden“, so Teufel abschließend.

Hintergrundinformationen zu Blumen Längle

- 2005 Betriebsübernahme der Gärtnerei Profft mit 2 Blumengeschäften an Gärtnermeister Nobert Längle – Gründung von Blumen Längle
- 2013 Baubeginn des Neubaus in Dunningen
- 2014 Eröffnung einer neuen Endverkaufsgärtnerei direkt an der Ortsumgehung der B 462 in Dunningen
- 2017 Baubeginn von Produktionsgewächshäusern am Standort Dunningen
- 2018 Fertigstellung des 2. Bauabschnitts und Verlagerung der gesamten Produktion nach Dunningen.

Der Betrieb teilt sich in folgende Bereiche auf

- Warmhaus
- Kaltabteil mit Saisonpflanzenabteilung
- Schnittblumenabteilung mit Kühlhaus
- Obst- und Gemüseabteilung mit Kühlhaus
- Freilandfläche
- Produktionsgewächshäuser
- Kinderspielbereich
- Anlieferungshalle
- Büros und Aufenthaltsräume
- Besonderer Schwerpunkt der Gärtnerei ist die Eigenproduktion von Gemüse, Beet- und Balkonpflanzen sowie der Bereich Schnittblumen.